



Karlsruher E-Dart Pokalrunde 1996

www.karlsruher-pokalrunde.de

e.mail: k-e-d-p@web.de

Vorstand T.Scheschkowski Remchinger Str. 104/1 76307 Karlsbad

0162-9410460

Spielleiter A.Schindler Hörgel-str. 6 76228 Karlsruhe

0172 6610 243

Spielleiter

Bank Sparkasse Karlsruhe

Konto-Nr: 1020 5228 09

BLZ: 660 50101

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 27.07.2019

Ort: Gaststätte Zur Südstadt, Ettlinger Allee 3, 76199 KA

Zeit: 16.30 – 18.00 Uhr

Begrüßung: Vorsitzende Tina Scheschkowski begrüßte die anwesenden Vertreter der Mitglieder

Feststellung der Anwesenden und Stimmberechtigten:

Es waren 43 von 59 Mannschaften durch Vertreter anwesend.
Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Genehmigung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

Berichte der Vorstandschaft:

Vorsitzende Tina Scheschkowski:

Ausnahmesituation durch Krankheit von Spielführer und Kassiers/Passwartes Armin Schindler und dem daraus resultierenden Rücktritt.

Ankündigung einer außergewöhnlichen Mitgliederversammlung am 14.09.19 um 18 Uhr, um die Kasse und den Kassier zu entlasten und die Auszahlungen für die Saison 2018/19 vorzunehmen.

Bekanntmachung, dass künftig wieder 2-3 Spielleiter den Spielbetrieb übernehmen.

Weitere Bekanntmachung aufgrund großen Widerspruches: Die Neuregelung zur Terminvereinbarung wurde gekippt, und es tritt die alte Regelung wieder in Kraft.

Stellv. Vorsitzender Gerold Reiter:

Der stv. Vorsitzende schloss sich den Ausführungen des Vorsitzenden an.

Schatzmeister und Spielleiter/Passwart Armin Schindler:

Bericht wird aufgrund Krankheit an oben genanntem Datum nachgereicht.

Schriftführerin Tina Scheschkowski

Es waren zwei Vorstandssitzungen erforderlich. Keine Außergewöhnlichen Sitzungen von Nöten.

Kassenprüfer

Bericht erfolgt ebenfalls am 14.09.2019

Entlastung

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Neuwahlen

Folgende Wahlen standen an:

- 2. Vorstand
- Kassierer (kommissarisch für 1 Jahr)
- 2-3 Spielleiter
- Schriftführer
- 2 Beisitzer

Auf einen Wahlleiter wurde verzichtet, da keine geheime Wahl gewünscht wurde.

Wahl des 2. Vorstands

Gerold Reiter stellte sich erneut zur Wahl.

Kein weiterer Bewerber.

Gerold wurde ohne Gegenstimmen erneut gewählt.

Wahl des Kassiers (für 1 Jahr)

Franz Schilling stellte sich zur Wahl (ausdrücklich nur für ein Jahr). Kein weiterer Bewerber.

Franz wurde ohne Gegenstimmen gewählt.

Wahl der Spielleiter

Ronnie Schumacher stellte sich zu Wahl für die BZ und A-Liga.

Kein weiterer Bewerber.

Ronnie wurde ohne Gegenstimmen gewählt.

Für die B- und C-Ligen wurde von der Vorsitzenden kommissarisch Stefan Hofmeister eingesetzt, mit der Option auf Übernahme der einen oder anderen Liga. Stefan war nicht anwesend, jedoch war der Einsatz als Spielleiter vorab abgeklärt. Es gab keinerlei Einspruch von den Mitgliedern.

Wahl des Schriftführers

Sylvia Hofmeister stellte sich zu Wahl.
Kein weiterer Bewerber.
Sylvia wurde ohne Gegenstimmen gewählt.

Wahl der 2 Beisitzer

Markus Bleile und Frank Möckel stellten sich zu Wahl.
Kein weiterer Bewerber.
Beide wurden ohne Gegenstimmen gewählt.

Verschiedenes

Da die Regelung für die Terminvereinbarung immer wieder Probleme bereitete, werden in die Satzung weitere Strafgebühren aufgenommen:

Wenn die Heimmannschaft keine 3 Termine anbieten kann, werden folgende Strafgebühren berechnet: Erster Verstoß 10 €, Zweiter 25 €, Dritter 50 €, Vierter Ausschluss aus dem Spielbetrieb für den Rest der Saison.

Die Strafgebühr wird ebenfalls erhoben, wenn die Terminvorschläge nicht rechtzeitig (Mittwoch vor Beginn des nächsten Spieltages) oder nicht korrekt vergeben werden (1 Tag unter der Woche, 1 Tag am Wochenende, 1 Tag beliebig). Die Spielleiter werden keinen Spieltag mehr bestimmen, sondern die Mannschaft mit einem 12:0 bestrafen, die ihren Pflichten nicht nachkommt. Ranglistenpunkte fallen natürlich auch nicht an.

Diese Regelung wurde ohne Gegenstimmen befürwortet.

Die BZ-Liga hat den Antrag gestellt, den Spielmodus wieder auf „Best of three“ zurück zu stellen.

Alle Mannschaften der BZ-Liga waren einverstanden.

Es wurde der Antrag auf Änderung im Mastercup gestellt:

Eine Auslosung vor Spielbeginn, dann Verlierer- und Gewinnerseite im Doppel-KO runter spielen.

Finale mit Spielausgleich !

Begründung: Zum 2ten Mal hat eine Mannschaft von der Verliererseite gewonnen und der Finalist aus der Gewinnerseite hatte kein Recht, 1 mal zu verlieren.

Der Antrag wurde mit 5 Gegenstimmen angenommen.

Desweiteren wurde eine Preisgeldausschüttung als Anreiz der Mannschaften beantragt.

Finanzierungsvorschlag: Preisgelderhöhung.

Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Schlusswort

Die Versammlung wurde mit den besten Wünschen für die neue Saison durch Tina Scheschkowski beendet.

Für die Richtigkeit des Protokolls:
Sylvia Hofmeister / Tina Scheschkowski